

## Bachelor-Studiengang „Bildung und Erziehung im Kindesalter“

Hinweise zu den Anmeldemodalitäten, der Prüfungsorganisation und dem Ablauf der modulübergreifenden mündlichen Prüfungen im SoSe11

Die Prüfungen in den Modulen

- **E 01 „Erziehung, Bildung und Sozialisation I“**
  - **E 03 „Bildungs- und Lernbereiche“ und**
  - **E 05 „Erleben, Verhalten und Entwicklung I“**
- sind als modulübergreifende mündliche Prüfung abzulegen.

Die Prüfungen finden in den Prüfungswochen der Studiengänge S der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Hildesheim statt, d.h. im SoSe11 in der Zeit vom **12. – 23.09.2011**.

Sie können die Prüfung als **Gruppenprüfung** ablegen. Die Personen müssen innerhalb des zu prüfenden Moduls alle dieselben Seminare, d.h. Seminare mit identischem Titel besucht haben. Ausnahmen von der vollständigen Deckungsgleichheit der Seminare können nur in Ausnahmefällen zugelassen werden. Hierzu ist eine individuelle vorherige Absprache (d.h. i.d.R. in der Sprechstunde) mit potenziellen ErstprüferInnen zwingend!

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt **individuell** über das Prüfungsamt, d.h. jede Person einer Gruppe muss sich einzeln zur Prüfung anmelden! Sie müssen dazu das **Formular zur Anmeldung von Prüfungsleistungen im 1. Studienjahr** (zu finden im stud.ip –Veranstaltung: Prüfungsamt der Fakultät S - Hildesheim) **vom Erstprüfenden unterschrieben** im Prüfungsamt abgeben bzw. dort in den Briefkasten werfen. Anmeldeschluss für Prüfungsleistungen im Sommersemester ist der **05.05.**!

Als ErstprüferIn wählen Sie i.d.R. eine der folgenden Lehrenden, bei der Sie mindestens ein Seminar im Modul gemacht haben [Ausnahme: Wer das Seminar *Sozialisation und soziologische Grundlagen von Erziehung* bei Frau Eggers bzw. das Seminar *Sozialisation und Soziologie der Kindheit* bei Herrn Harms belegt hat(te), kann sich bei Frau Prof. Dr. Ruth Jäger zur Prüfung anmelden]. Potenzielle ErstprüferInnen sind:

- **E 01 „Erziehung, Bildung und Sozialisation I“:**  
Prof. Dr. Ruth Jäger (PrüferInnen-Nr.: 8871), Prof. Dr. Stefan Brée (PrüferInnen-Nr.: 8048) und Dr. Cornelia Ott (PrüferInnen-Nr.: 7809)
- **E 03 „Bildungs- und Lernbereiche“:**  
Prof. Dr. Stefan Brée (PrüferInnen-Nr.: 8048),
- **E 05 „Erleben, Verhalten und Entwicklung I“:**  
Prof. Dr. Anna Wittmann (PrüferInnen-Nr.: 8895), Dipl.-Soz.päd. Ute Nisius-Engelmann (PrüferInnen-Nr.: 7834)

Für die Organisation der Prüfung ist es notwendig, dass Sie den Erstprüfenden bereits beim Einholen der Unterschriften die Information hinterlassen, mit wem Sie die Prüfung machen wollen und welche Seminare Gegenstand der Prüfung sein werden. Damit dies logistisch möglich wird, gilt folgende Regel:

### **Unterschrift nur gegen Abgabe der ausgefüllten Namens- und Seminarübersicht!**

Sie finden auf den nächsten Seiten getrennt nach Modulen die modulspezifischen Formulare *Namens- und Seminarübersicht*. Einfach ausfüllen und gegen die Unterschrift eintauschen! Achtung, jedeR muss das Formular abgeben, auch wenn bei Gruppenprüfungen der Zettel dann in mehrfacher Ausführung beim Erstprüfenden vorliegt. Für die Organisation gilt: Besser alle Zettel mehrfach als ein fehlender!

Die **Prüfungstermine** werden am Ende des Semesters (spätestens in der 30. KW) **im stud.ip** – Veranstaltung: Prüfungsamt der Fakultät S – Hildesheim und dort unter Dateien im Ordner Prüfungspläne bekannt gegeben. Die Prüfung dauert pro Person 15 Minuten (z.B. bei drei Personen 45 Minuten).

Für jedes Modul gibt es eine Arbeitshilfe **zur Gestaltung der mündlichen Modulprüfung**. Auf den nächsten Seiten finden Sie je Modul diese Arbeitshilfe mit Angaben zur Prüfungsvorbereitung. **Halten Sie sich in der Vorbereitung an die da gegebenen Hinweise!** Bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung müssen Sie dann für jede Prüfung je Gruppe den beiden Prüfenden die ausgefüllte Arbeitshilfe in die Postfächer legen. Damit Sie die Blätter unkompliziert am Rechner ausfüllen können, werden Ihnen die Arbeitshilfen auch im word-Format zur Verfügung gestellt.

Ziel der Prüfung ist, dass Sie in der Prüfungsdiskussion die Inhalte aller gewählten Seminare vertieft - d.h. reflektiert - darstellen, Verknüpfungen herstellen und Implikationen benennen können!